

Per FAX bitte an +49 0201 897-3509  
oder per POST

Wir freuen uns, Sie zur 5. Hebammenfortbildung in das Elisabeth-Krankenhaus Essen einladen zu dürfen. Diesmal haben wir wieder Notfallthemen aufgegriffen, da die Fortbildungspflicht der HebBO NRW dies ja ausdrücklich so verlangt.

Seit jeher sind Schwangere und Entbundene in hohem Maße durch Thrombose und die lebensgefährliche Lungenembolie gefährdet. Durch die Zunahme der Frühgeburten und Kaiserschnittentbindungen steigt dieses Risiko zunehmend an. In den letzten Monaten sind die neuen Leitlinien zur Thromboseprophylaxe erschienen. Dr. Volkmar Bongers ist als Angiologe ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet und wird uns die neuesten Empfehlungen in verständlicher Weise präsentieren.

Der Neugeborenenikterus kann unbehandelt zu schwerwiegenden bleibenden Schäden beim Kind führen. Der nichterkannte Ikterus ist eine der häufigsten Klagen gegen nachsorgende Hebammen. Dass zu diesem Thema längst nicht alles klar ist, beweisen die vielen Anrufe und Nachfragen, die Dariusz Michna erhält. Lassen Sie sich von dem Neonatologen auf den neuesten Stand bringen. Blutungen in der Schwangerschaft stellen oft Notfallsituationen dar, in denen rasches Handeln gefragt ist. Ein Update zu diesem Thema wird Dr. Frank Piczlewicz geben. Dabei gilt wie immer unser Grundsatz: „Aus der Praxis für die Praxis“. Keine wissenschaftlichen aber unverständlichen Vorträge, sondern praxisbezogene verständliche Beiträge und Diskussionen.

Die Anerkennung von 4 Stunden (Notfallthema) als Fortbildung gemäß § 7 der HebBO NRW vom Gesundheitsamt Essen liegt bereits vor. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro und ist vor Ort zu zahlen. Bitte passend bereithalten.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und Ihr Kommen!

**Prof. Dr. Stefan Niesert**  
Direktor der Frauenklinik

**Dr. Frank Piczlewicz**  
Oberarzt der Frauenklinik

## ■ Mittwoch, 17. März 2010

16:00 Uhr Registrierung

16:30 Uhr Eröffnung  
Prof. Dr. Stefan Niesert

Notfallmanagement bei Blutungen  
in der Schwangerschaft.  
Dr. Frank Piczlewicz

Notfall Thrombose und Lungenembolie  
in Schwangerschaft und Wochenbett.  
Diagnose. Die neuen Leitlinien.  
Dr. Volkmar Bongers

Pause Gedankenaustausch bei einem kleinen Imbiss

Der Neugeborenenikterus:  
Sicher erkennen, richtig behandeln.  
Dariusz Michna

ca. 20:00 Uhr Ende

## ■ Erkennen und handeln

Update zum Notfall-Management in der Schwangerschaft

Frauenklinik im Elisabeth-Krankenhaus Essen

## ■ Mittwoch, 17. März 2010

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Fon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

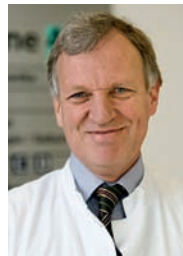




**Frauenklinik**

Fon 0201 897-3501  
Fax 0201 897-3509  
geburtshilfe@contilia.de

**Prof. Dr. med. Stefan Niesert**  
Direktor der Frauenklinik



**Dr. Frank Piczlewicz**  
Oberarzt der Frauenklinik



■ Per FAX bitte an +49 0201 897-3509  
oder per POST an:

Elisabeth-Krankenhaus Essen GmbH

Frauenklinik

Fon 0201 897-0  
www.contilia.de

Klara-Kopp-Weg 1  
D-45138 Essen



## Erkennen und handeln

Update zum Notfall-Management  
in der Schwangerschaft

Frauenklinik im  
Elisabeth-Krankenhaus Essen

Mittwoch, 17. März 2010